

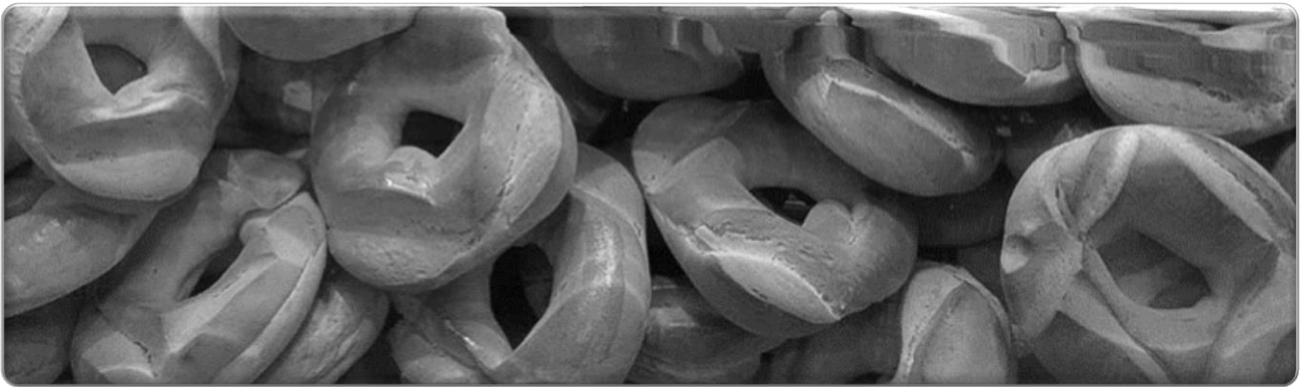
Pfarr BLATT

Erscheint alle drei Wochen

Steinen St.Jakob

23. Januar 2021

22. Jahrgang/Nr. 2



Alte Erzählungen berichten, dass Agatha von Catania, im Jahre 225 auf Sizilien, als Tochter wohlhabender Eltern geboren wurde und schon in jungen Jahren ewige Jungfräulichkeit als gottgeweihte Jungfrau geschworen hatte. Daher lehnte sie den Heiratsantrag des Statthalters von Sizilien, Quintinianus, ab. Der war darüber sehr erzürnt und liess Agatha verschleppen, auf fürchterliche Art foltern und töten. Nur ein Jahr nach ihrem Tod, im Jahr 250, soll der Ätna ausgebrochen sein, aber der Lavastrom konnte mit dem Schleier der Heiligen gestoppt werden. Seither wird Agatha als Heilige verehrt und Brot, das den Agatha-Segen erhielt, soll Schutz vor Fieber und Krankheiten der Brust erbringen, aber auch gegen Heimweh und Feuer helfen.

(aus www.schweizerbrot.ch)

Bauprojekt abgebrochen: Weinberg Benedikts XVI. umsonst gerodet

Der Weinberg des emeritierten Papstes Benedikt XVI. ist wohl umsonst gerodet worden: Nach Informationen der italien. Tageszeitung "Il Messagero" wird das in Castel Gandolfo geplante päpstliche Kulturzentrum nun doch nicht gebaut. Die Gründe dafür sind nicht bekannt. Im Januar 2020 wurde ebenfalls durch die Zeitung öffentlich, dass das kleine Gut mit Reben der Traditionssorten Trebbiano und Cesanese d'Affile auf Anweisung der neuen Leitung der päpstlichen Villen eingeebnet worden sei. Damals wurde ein geplanter Straßenbau als Grund vermutet. Tatsächlich war dem aktuellen Bericht nach ein internationales Konferenz- und Kulturzentrum geplant, das Entwürfen aus der Staatsverwaltung der Vatikanstadt zufolge in modernen Stil aus Stahl und Glas durch den für den Vatikan tätigen Architekten Guido Rainaldi geplant war.

Die auf dem rund 1.000 Quadratmeter großen Abschnitt des päpstlichen Landguts unterhalb einer Statue von Jesus als gutem Hirten gepflanzten Reben waren ein Geschenk des italienischen Landwirtschaftsverbands Coldiretti an Papst Benedikt XVI. Nach seinem Amtsantritt 2005 hatte er sich in Anlehnung an das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg im Matthäusevangelium als "demütigen Arbeiter im Weinberg des Herrn" bezeichnet. Der Papst habe während seiner Aufenthalte in der traditionellen Sommerresidenz gerne zwischen den Reben gebetet.

Die etwa 25 Kilometer südöstlich von Rom in den Albaner Bergen gelegene Residenz in Castel Gandolfo ist seit dem 16. Jh. im Besitz der Päpste und wurde unter Urban VIII. von 1624 bis 1629 zum Papstpalast umgebaut. 2016 kündigte Papst Franziskus an, die Anlage nicht mehr als Sommerresidenz verwenden zu wollen, die Papstwohnung wurde in ein öffentlich zugängliches Museum umgewandelt. Gemäß den Lateranverträgen ist die Anlage zwar auf italienischem Boden, gilt jedoch als exterritoriale Besitzung des Heiligen Stuhls und hat damit einen ähnlichen Status wie diplomatische Vertretungen. (fxn) (Castel Gandolfo - 11.01.2021) (<https://www.katholisch.de/artikel/28292>)

Lebensrechtler der ALfA sind verstört und empört über Sterbehilfe-Vorstoß protestantischer Theologen

Aus Sicht der ALfA ignoriert der Vorstoß der evangelischen Amtsträger zudem zahlreiche wissenschaftlich gesicherte Erkenntnisse der in der Suizidforschung und -prävention tätigen Mediziner und Forscher. Demnach ist Suizidalität nicht nur heilbar, sondern auch hochgradig ansteckend. Es wäre völlig absurd, wenn die Evangelische Kirche – wie etwa an Weihnachten geschehen – Gottesdienste untersagt, um mit einfachen Mitteln zu verhindernde Ansteckungen mit dem Virus SARS-CoV-2 in ihren Kirchen völlig auszuschließen, sich aber bereitfände, das Suizid-Virus in ihren Einrichtungen durch – ganz anrührend und herzerwärmend – gestaltete Lebensabschiedsfeiern zu verbreiten.

Fakt ist: Suizidale brauchen Hilfe. Alle Anstrengungen müssen sich ausschließlich darauf richten, diese so professionell wie rechtzeitig bereitzustellen und die Lebenssituation der Suizidwilligen zu verbessern. Eine Akzeptanz oder gar Begleitung von Suiziden in kirchlichen Einrichtungen erweist nicht nur suizidalen Menschen einen Bärendienst, sondern macht auch den Suizid salonfähig u. begünstigt darüber hinaus schwerwiegende seelische Verletzungen von Mitbewohnern, Angehörigen u. Bekannten.

Die Aktion Lebensrecht für Alle e.V. (ALfA) tritt für das uneingeschränkte Lebensrecht jedes Menschen ein – ob geboren oder ungeboren, behindert oder nicht, krank oder gesund, alt oder jung. Die ALfA hat mehr als 11.000 Mitglieder und ist Mitglied im Bundesverband Lebensrecht (BVL).

Anfrage an die Teilnehmer der Kirchgemeindeversammlung vom 12.12.2020

Geschätzte Teilnehmer

An Stelle einer Namensliste haben wir an der Kirchgemeindeversammlung vom 12.12.2020 mit eurem Einverständnis „Gruppenfotos“ gemacht, als Notwendigkeit des Corona-Contact-Tracing (Kontakt-nachverfolgung). Meine Ansage lautete, dass die Fotos wieder gelöscht werden.

Frage an alle Teilnehmer: Dürfen wir die Fotos zur Dokumentation dieser aussergewöhnlichen Zeit und Situation für spätere Zeiten aufbewahren?

Wenn jemand damit nicht einverstanden ist, bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen.

*Albert Beeler, Kirchenratspräsident, Tel. 041 832 18 08 oder per E-Mail an:
praesidium@kirchgemeinde-steinen.ch*



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Herzliches Willkomm an den Diakon, der sich uns vorstellt:

Mein Name ist Adrian Klima. Geboren bin ich 1968 in Schlesien (Polen). Dort bin ich zur Grundschule gegangen und habe danach einen Beruf als Elektriker gelernt. Dann bin ich nach Deutschland umgesiedelt, wo ich zuerst als Elektriker gearbeitet und dann an einer Abendschule die Matura nachgemacht habe. Durch die Teilnahme an verschiedenen Weltjugendtagen wuchs in mir der Wunsch am pastoralen Leben der Kirche teilzunehmen. Aus diesem Grund habe ich mich für das Theologiestudium entschieden und das Studium an der Uni Bonn angefangen und an der Hochschule in St. Augustin abgeschlossen. In den letzten Jahren bin ich ein Mitglied der Missionskongregation der Mariannahiller gewesen. Ich durfte ein Jahr in Afrika verbringen, wo ich den Missionsalltag aus der Nähe erleben konnte. Dort habe ich etwas Swahili lernen dürfen und habe in Pfarrei- und Jugendarbeit gewirkt. Als Mitglied dieser Kongregation habe ich auch oft in Altdorf im Kanton Uri Exerzitien gemacht. Dadurch ist der Kontakt zum Bistum Chur entstanden, wo ich seit zwei Jahren als Pastoralassistent und Katechet tätig bin. Am 24. Oktober letzten Jahres durfte ich in Adliswil die Diakonenweihe empfangen. Ich freue mich auf die Zeit in Ihrer Pfarrei und auf viele Begegnungen.



Wichtigste Anlässe im Januar und Februar (bis der Pfarreirat das Jahresprogramm ergänzt hat):

Januar: **18/25. Gebetswoche für die Einheit der Christen**

17. 09.00 Bauernpatron Antonius
Sebastiansfeier der Schützen

27. Generalversammlung der Frauengemeinschaft wird auf den Mittwoch 30. Juni um 18.00 Uhr verschoben!

Februar: 02. Mariä Lichtmess / 15.15 Kerzenweihe

05. 09.00 Agathatag mit Brotsegnung / 17.00 Agathafeier der Feuerwehr

07. **Firmsonntag. Um 09.30, 11.00, 13.30 u. 15.00 Hl. Messen durch Firmspender Pfr. Dr. Roland Graf von Unteriberg / Entlastungsmessen: 19.00 (Vorabend); 08.30 (Klosterkapelle); 18.30 und 19.30 Uhr!**

17. **ASCHERMITTWOCH: Fast- u. Abstinenztag**

Ab Freitag 22. Januar ist wieder alle Freitage Spieltreff im Play-Point ab 19.00 Uhr

Wir beginnen mit der "Spielwut" und einem Pizzaschmaus. Herzlich willkommen ab der 5. Klasse (Firmlinge)!

Don Bosco-Fest: Sonntag 31. Januar

Der Vereinspatron von Jungwacht und seines Schülers Domenico Savio wird am Sonntag verehrt.

Dienstag 2. Februar – Fest Mariä Lichtmess

Die Kerzenweihe findet während der Schulmesse statt. Man lege/stelle die für die Segnung bestimmten privaten Kerzen auf (oder vor) den Josefsaltar.

Donnerstag, 4.2. – Kleinkinderfeier: Brotsegnung / Blasiussegen

Anschliessend an die Schulmesse findet in der Kirche eine Kleinkindersegnung statt. Herzlich willkommen!

Die für viele neue und unbekannte Heilig Josefina Bakhita vom 8. Februar:

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes-Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw Pfarrramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 23. Januar 2021

FEST DER BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

09.30 Stiftmesse: Maria und Meinrad Beeler mit Sohn Ernst
Stiftmesse Ungenannt
19.00 NUR Vorabendmesse bei 50 Pers. Beschränkung

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 24. JANUAR 2021

Hl. Franz von Sales / Opfer: kath.net

07.30 NUR Frühmesse bei 50 Pers.-Beschränkung!
08.25 Beichtgelegenheit / Anbetung?

09.00 Hauptgottesdienst

10.30 Kindermesse (mit Don-Bosco-Lied)

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 25. Januar

FEST DER BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

09.00 Wochengedächtnis

09.00 Klosterkapelle: Rosenkranz oder Hl. Messe (werktags)

18.00 Abendrosenkranz (werktags; Donnerstag später)

Dienstag, 26. Januar – Hl. Timotheus und Hl. Titus

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+3A, 4B

Mittwoch, 27. Januar

07.30 Schulmessen von 4A, der 5. u. 6. Klasse /
Anbetung bis 08.30

Donnerstag, 28.1. – Hl. Thomas von Aquin, Kirchenlehrer

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real

17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufungen

17.30 Abendrosenkranz / ab 18.00: Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 29. Januar – Hl. Angela Merici

09.00 Kl. Psalter / Hl. Messe

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B+3B

Samstag, 30. Jan. – Hl. Eusebius, Einsiedler(Viktorsberg)

09.30 Hl. Messe

18.00 Abendrosenkranz

19.00 NUR Vorabendmesse bei 50 Pers. Beschränkung

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 31. JANUAR

Hl. Johannes Bosco, Jugendseelsorger u. Ordensgründer

Opfer: Jugendarbeit der Pfarrei

07.30 NUR Frühmesse bei 50 Pers.-Beschränkung!

08.25 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst / Blasiussegen

10.30 NUR Spätmesse bei 50 Pers.-Beschränkung!

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

19.30 Hl. Abendmesse / Blasiussegen

Montag, 1. Februar

09.00 Wochengedächtnis / Blasiussegen VOR der Messe
und NACH Friedhofbesuch!

09.00 Klosterkapelle: Rosenkranz oder Hl. Messe (werktags)

18.00 Abendrosenkranz (werktags; Donnerstag später)

DIENSTAG, 2. FEBRUAR 2021 - FEST MARIÄ LICHTMESS

Tag des geweihten Lebens

**15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+3A,4B mit
Kerzenweihe**

Mittwoch, 3. Februar - Hl. Blasius; Hl. Ansgar

07.30 Schulmessen von 4A, der 5. u. 6. Klasse /
Anbetung bis 08.30

Donnerstag, 4. Februar – Hl. Rabanus Maurus

07.30 Schulmesse: 1.-3.Sek/Real

**16.00 Kleinkinderfeier mit Brotsegnung u.
Blasiussegen**

**16.25 Grosser Gebetsabend um Priester- u.
Ordensberufe**

17.30 2. Rosenkranz / Beichtgelegenheit nur bis 18.30!

18.25 3. Rk / Krankenheilungsgebet (Handauflegung) /
Segen

19.00 Betsingmesse mit Lichterprozession (Lourdeslied)

Herz-Jesu-Freitag, 5. Februar – Agathatag

**09.00 KIRCHE: Hl. Messe zusammen mit der Feuerwehr
Steinen, mit Agathabrotsegnung**

Gedächtnis der Feuerwehr für ihre Verstorbenen

15.00 Anbetung / Schulmesse 2B+3B / Agathabrotsegnung!

19.00 Beichtgelegenheit

19.30 Sühnestunde mit Kommunionsspendung

Samstag, 6. Februar – Hl. Paul Miki und Gefährten

08.30! Hl. Messe mit Herz-Mariä-Bruderschafts-Gedächtnis
- Stiftmesse: Josef Gwerder-Schleiss u. Angehörige

18.25 Abendrosenkranz

19.00 Vorabendmesse

FIRMSONNTAG - 7. FEBRUAR 2021

Hl. Josefina Bakhita (Sudan), Hl. Hieronimus Ämiliani

Opfer: Ausgaben für die Firmlinge

08.30 Entlastungsmesse in der Klosterkapelle (Vikar)

09.30 1. Firmmesse mit Domherrn Dr. Roland Graf

11.00 2. Firmmesse

13.30 3. Firmmesse

15.00 4. Firmmesse

18.00 Andacht um kirchliche Berufungen (Klosterkapelle)

18.30 Entlastungsmesse

19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 8. Februar - Hl. Hieronimus Ämiliani und

Hl. Josefina Bakhita, Jungfrau (siehe News)

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

09.00 Klosterkapelle: Rosenkranz oder Hl. Messe (werktags)

18.00 Abendrosenkranz (werktags; Donnerstag später)

Dienstag, 9. Februar

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A+3A, 4B

Mittwoch, 10. Februar – Hl. Scholastika

07.30 Schulmessen von 4A, der 5. u. 6. Klasse /
Anbetung bis 08.30

Donnerstag, 11. Februar

Unsere Liebe Frau von Lourdes / Welttag der Kranken

07.30 Schulmesse der 1.-3.Sek/Real

17.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 12. Februar

09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B+3B